



meinhautarzt.at

Dr. Anton Petter

Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Diplom für Tropenmedizin & Hygiene (London)

Aufklärungsbogen für Lichttherapie

Bei Ihnen wurde eine Erkrankung festgestellt, welche mittels Lichttherapie behandelt werden soll. Dieses Aufklärungsblatt ersetzt nicht das ärztliche Gespräch.

UVA/UVB Therapie

Bei der Lichttherapie wird Ihre Haut mittels ultravioletten Lichtes (je nach Wellenlänge UVA und/oder UVB) bestrahlt. Die verwendeten Wellenlängen sind ein kleiner Teil des Spektrums des natürlichen Sonnenlichtes. Wir bestrahlen je nach Erkrankung den ganzen Körper oder nur Körperteile. In manchen Fällen werden sie aufgefordert, ca. 1 Std. vor der Bestrahlung eine Creme aufzutragen, die die Empfindlichkeit auf UV- Licht erhöht. Die Behandlungen sollten möglichst regelmäßig bis zu 4x pro Woche zu den Ordinationszeiten durchgeführt werden. Sie benötigen dafür keinen Termin. Die Bestrahlungsdauer ist anfangs 30 Sekunden und wird im Laufe der Behandlung auf bis zu 7 Minuten erhöht. Je nach Ansprechen werden 20-50 Bestrahlungen durchgeführt.

Schutzbrillen:

UV -Licht ist schädlich für die Augen. Verwenden Sie daher immer eine Schutzbrille! Die Schutzbrillen in der Kabine werden von mehreren Personen benutzt. Sollten Sie eine eigene Schutzbrille verwenden wollen, ist diese zum Selbstkostenpreis an der Rezeption erhältlich.

Mögliche Nebenwirkungen und Gegenanzeigen:

Manchmal kommt es im Verlauf der Bestrahlungsbehandlung zu einer verstärkten Hautpigmentierung (=Bräunung), in seltenen Fällen auch zu Hautrötungen oder (sehr selten) Bläschenbildung. Auch ein Sonnenbrand ist möglich. Teilen Sie uns bitte mit, wenn Sie das Gefühl haben, dass die bisherigen Bestrahlungen zu stark waren. Sie können eine laufende Bestrahlung auch jederzeit mit der Stoptaste abbrechen. Wenn die behandelten Hautveränderungen abheilen, ist dies meist einige Zeit in Form einer unregelmäßigen Pigmentierung sichtbar. Eine oftmalige und über lange Zeiträume (Jahre) andauernde Bestrahlungsbehandlung mit UV- Licht kann analog zur Bestrahlung mit natürlichem Sonnenlicht zu Hautschäden bis hin zu bösartigen Tumoren führen (extrem selten!). Zusätzliche Sonnenexposition oder Besuche von Sonnenstudios sind insbesondere während der Bestrahlungsbehandlung zu vermeiden. Regelmäßige Kontrollen der Haut durch einen Hautarzt werden allen Patienten empfohlen, die an einer durch Lichttherapie behandelten Hauterkrankung leiden.

Impressum

Dr. Anton Petter, Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Innsbruck
office@meinhautarzt.at - www.meinhautarzt.at - Telefon +43 512 20 90 14